

■ Am Rande

Skinheads leugnen Mord in Disco

Halle (dpa) - Im Prozeß um den Überfall einer Gruppe Skinheads auf eine Diskothek in Obhausen im April 1993, bei dem ein 23jähriger getötet wurde, haben die vier Angeklagten eine aktive Beteiligung bestritten. Sie seien nur als Mitläufer bei der Aktion dageigewesen, sagten die Männer gestern vor dem Landgericht Halle. Der Disco-Besucher war mit einem Baseballschläger attackiert worden und an den Folgen seiner Kopfverletzungen gestorben.

taz Nr. 5231 vom 21.5.1997, Seite 4, 14 Agentur

[zurück](#)